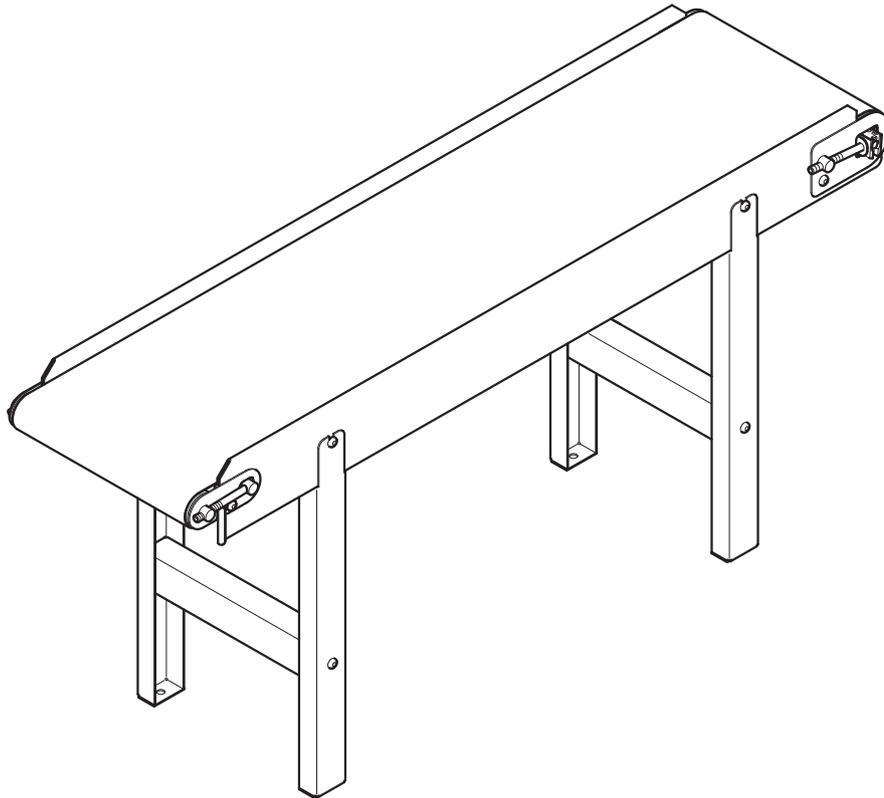


INSPIRED BY EFFICIENCY



Betriebsanleitung
Interroll Förderkassette
Typ 6M
L-, U-, T-, C- und S-Bauform

Hersteller

Interroll Joki A/S
Hammerholmen 2-6
DK - 2650 Hvidovre
Denmark
Telefon: +45 36 88 33 44
Fax: +45 36 88 33 71
www.interroll.com

Urheberrecht der Montage- und Bedienungsanleitung

Das Urheberrecht an dieser Montage- und Bedienungsanleitung verbleibt bei der Interroll Gruppe. Die Montage- und Bedienungsanleitung enthält Vorschriften und Zeichnungen technischer Art, die weder vollständig noch teilweise vervielfältigt, verbreitet oder zu Zwecken des Wettbewerbs unbefugt verwertet oder anderen mitgeteilt werden dürfen.

Inhaltsverzeichnis

Zu diesem Dokument.....	5
Hinweise zum Umgang mit der Montage- und Bedienungsanleitung.....	5
Inhalte dieser Montage- und Bedienungsanleitung.....	5
Die Montage- und Bedienungsanleitung ist Teil des Produkts	5
Warnhinweise in diesem Dokument.....	6
Symbole	6
Sicherheit.....	7
Grundlegende Sicherheitshinweise.....	7
Bestimmungsgemäße Verwendung.....	7
Bestimmungswidrige Verwendung	7
Personalqualifikation.....	8
Bediener	8
Servicepersonal.....	8
Elektrofachkraft	8
Gefahren	9
Personenschäden.....	9
Elektrizität.....	9
Rotierende Teile	9
Arbeitsumgebung.....	9
Störungen im Betrieb	9
Wartung	9
Schnittstellen zu anderen Geräten	10
Betriebsarten	10
Normalbetrieb.....	10
Sonderbetrieb.....	10
Produktinformation.....	11
Komponenten	11
Eigenschaften.....	11
Typenschild.....	12
Produktidentifikation.....	14
Technische Daten.....	15
Transport und Lagerung.....	16
Transport.....	16
Lagerung.....	16
Montage und Installation	17
Aufstellung und Montage.....	17
Inbetriebnahme und Betrieb.....	19
Inbetriebnahme.....	19
Prüfungen vor der Erstinbetriebnahme.....	19
Betrieb	20
Prüfungen vor dem Betrieb	20
Vorgehensweise bei Unfall oder Störung	20



Inhaltsverzeichnis

Wartung und Reinigung	21
Reinigung	21
Informationen zu Wartungs- und Reparaturarbeiten.....	21
Spannung und Gurtführung einstellen	22
Band, Umlenkrolle oder Trommelmotor ersetzen	23
Demontage	23
Band einbauen.....	24
Wartungsintervalle.....	25
Wartungs- und Prüfliste.....	25
Hilfe bei Störungen	26
Fehlersuche	26
Ersatz- und Verschleißteile	27
Ersatzteile, Förderkassette	27
Bestellinformation	27
Außerbetriebnahme und Entsorgung	28
Außerbetriebnahme	28
Entsorgung	28
Anhang	29
Garantie für Interroll Trommelmotoren und Förderkassettensysteme	29
Einschränkungen	29
Ausnahmen	29
Einbauerklärung.....	30

Zu diesem Dokument

Hinweise zum Umgang mit der Montage- und Bedienungsanleitung

In dieser Montage- und Bedienungsanleitung werden die folgenden Modelle des Interroll Förderkassette Typ 6M beschrieben:

- S-Bauform (Standardmodelle)
- L-, U-, T- und C-Ausführung (weitere Modelle)

Inhalte dieser Montage- und Bedienungsanleitung

Diese Montage- und Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise und Informationen zu den verschiedenen Betriebsphasen der Förderkassette.

Die Montage- und Bedienungsanleitung beschreibt die Förderkassette zum Zeitpunkt der Auslieferung durch Interroll.

Für Sonderausführungen gelten zusätzlich zu dieser Montage- und Bedienungsanleitung besondere vertragliche Vereinbarungen und technische Unterlagen.

Die Montage- und Bedienungsanleitung ist Teil des Produkts

- ▶ Für einen störungsfreien und sicheren Betrieb und die Erfüllung eventueller Garantieansprüche, zuerst die Montage- und Bedienungsanleitung lesen und die Hinweise befolgen.
- ▶ Die Montage- und Bedienungsanleitung in der Nähe der Förderkassette aufbewahren.
- ▶ Die Montage- und Bedienungsanleitung an jeden nachfolgenden Besitzer oder Benutzer weitergeben.
- ▶ **ACHTUNG! Für Schäden und Betriebsstörungen, die aus der Nichtbeachtung dieser Montage- und Bedienungsanleitung resultieren, übernimmt der Hersteller keine Haftung.**
- ▶ Wenn nach dem Lesen der Montage- und Bedienungsanleitung noch Fragen offen sind, Interroll Kundenservice kontaktieren. Ansprechpartner in Ihrer Nähe finden Sie im Internet unter www.interroll.com/contact.

Zu diesem Dokument

Warnhinweise in diesem Dokument

Warnhinweise warnen vor Gefahren, die beim Umgang mit der der Förderkassette auftreten können. Es gibt sie in vier Gefahrenstufen mit den folgenden Signalwörtern:

Signalwort	Bedeutung
GEFAHR	Kennzeichnet eine Gefahr mit hohem Risiko, die zu Tod oder schwerer Verletzung führt, wenn sie nicht vermieden wird.
WARNUNG	Kennzeichnet eine Gefahr mit mittlerem Risiko, die zu Tod oder schwerer Verletzung führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
VORSICHT	Kennzeichnet eine Gefahr mit einem geringen Risiko, die zu leichter oder mittlerer Verletzung führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
ACHTUNG	Kennzeichnet eine Gefahr, die zu Sachschäden führt.

Symbole



Dieses Zeichen weist auf nützliche und wichtige Informationen hin.

Voraussetzung:

- Dieses Zeichen steht für eine Voraussetzung, die vor den Montage- und Wartungsarbeiten erfüllt sein muss.
- ▶ Dieses Zeichen steht für eine auszuführende Handlung.

Sicherheit

Grundlegende Sicherheitshinweise

Die Förderkassette ist nach dem Stand der Technik gebaut und wird betriebssicher ausgeliefert, dennoch können bei der Verwendung Gefahren entstehen:

- Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter
- Beeinträchtigungen der Förderkassette und anderer Sachverhalte.



Bei Missachtung der Hinweise in dieser Montage- und Bedienungsanleitung kann es zu lebensgefährlichen Verletzungen kommen.

- ▶ Lesen Sie sich die Montage- und Bedienungsanleitung mit den Sicherheitshinweisen stets vollständig durch, bevor Sie die Arbeit mit der Förderkassette beginnen, und befolgen Sie die Hinweise.
- ▶ Die Arbeit mit der Förderkassette ist nur geschultem Fachpersonal erlaubt.
- ▶ Bewahren Sie die Montage- und Bedienungsanleitung bei der Arbeit mit der Förderkassette stets in der Nähe des Arbeitsplatzes auf, so dass Sie ggf. schnell darin nachsehen können.
- ▶ Beachten Sie stets die geltenden nationalen Sicherheitsvorschriften.
- ▶ Wenden Sie sich an den Interroll Kundenservice, wenn Sie nach dem Lesen der Montage- und Bedienungsanleitung noch Fragen haben: www.interroll.com/contact

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Förderanlage Interroll Light Industrial Belt Conveyor (ILIC) Typ 6M ist für den eigenständigen Einsatz als Förderband oder für den Einbau in andere OEM-Anlagen konzipiert.

Bestimmungszweck ist eine Fördertechniklösung für die Leichtindustrie. Das Förderband wurde vorab getestet und wird als komplette Moduleinheit mit einem Trommelmotor anschluss- und betriebsbereit ausgeliefert. Verschiedene Stützbeine, Umlenkrollen, Endkappen und Seitenführungen bieten zahlreiche Konfigurationsmöglichkeiten.

Alle anderen Arten der Nutzung sind nicht erlaubt. Betriebsbedingungen, die von den beschriebenen Bedingungen abweichen, müssen vertraglich neu festgelegt werden.

Bestimmungswidrige Verwendung

Das Förderbandsystem ist nur für den Einsatzbereich ausgelegt, der im Kapitel Produktinformation beschrieben ist.

Eigenmächtige Veränderungen, die die Sicherheit des Produkts beeinträchtigen, sind nicht zulässig.

Von der bestimmungsgemäßen Verwendung des Förderbandsystems abweichende Anwendungen erfordern die Zustimmung von Interroll.

Sicherheit

Personalqualifikation

Unqualifiziertes Personal kann Risiken nicht erkennen und ist deshalb höheren Gefahren ausgesetzt.

- ▶ Nur qualifiziertes Personal mit den in dieser Montage- und Betriebsanleitung beschriebenen Tätigkeiten beauftragen.
- ▶ Der Betreiber muss sicherstellen, dass das Personal die lokal gültigen Vorschriften und Regeln für sicheres und gefahrenbewusstes Arbeiten einhält.

Folgende Zielgruppen werden in dieser Montage- und Betriebsanleitung angesprochen:

Bediener	Bediener sind in die Bedienung und Reinigung der Förderkassette eingewiesen und befolgen die Sicherheitsvorschriften.
Servicepersonal	Das Servicepersonal verfügt über eine fachtechnische Ausbildung und führt die Wartungs- und Reparaturarbeiten durch.
Elektrofachkraft	Personen, die an elektrischen Einrichtungen arbeiten, müssen fachtechnisch ausgebildet sein.

Sicherheit

Gefahren



Hier finden Sie Informationen über verschiedene Arten von Gefahren oder Schäden, die im Zusammenhang mit dem Betrieb der Förderkassette auftreten können.

- | | |
|-----------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Personenschäden | <ul style="list-style-type: none">▶ Wartungs- und Reparaturarbeiten am Gerät dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal unter Einhaltung der geltenden Bestimmungen durchgeführt werden.▶ Vor dem Einschalten der Förderkassette sicherstellen, dass sich kein unbefugtes Personal in der Nähe des Förderers befindet. |
| Elektrizität | <ul style="list-style-type: none">▶ Installations- und Wartungsarbeiten nur im stromlosen Zustand durchführen. Den Trommelmotor gegen unbeabsichtigtes Einschalten sichern.▶ Schutzabdeckungen oder -gehäuse nicht entfernen. |
| Rotierende Teile | <ul style="list-style-type: none">▶ Nicht mit den Fingern zwischen Trommelmotor und Band oder andere bewegliche Teile der Förderkassette greifen.▶ Motor und Seitenabdeckungen der Rollen nicht entfernen.▶ Lange Haare zusammen binden▶ Eng anliegende Arbeitskleidung tragen.▶ Schmuck, wie z.B. Armbänder, ablegen. |
| Arbeitsumgebung | <ul style="list-style-type: none">▶ Nicht erforderliches Material und Gegenstände aus dem Arbeitsbereich entfernen.▶ Sicherheitsschuhe tragen.▶ Auflegen des Förderguts auf die Förderkassette genau spezifizieren und überwachen.▶ Sicherheitszone einrichten, wo Fördergüter herunterfallen können.▶ Förderkassette bei Betrieb nicht berühren. |
| Störungen im Betrieb | <ul style="list-style-type: none">▶ Förderkassette regelmäßig auf sichtbare Schäden überprüfen.▶ Bei Rauchbildung, ungewöhnlichen Geräuschen oder blockiertem oder defektem Fördergut, sowie defekten Stützen, Seitenführungen oder Zusatzeinrichtungen die Förderkassette sofort stilllegen und gegen unbeabsichtigtes Einschalten sichern.▶ Umgehend Fachpersonal kontaktieren, um die Ursache der Störung zu ermitteln.▶ Ausgelaufenes Motoröl sofort entfernen.▶ Förderkassette während des Betriebs nicht betreten. |
| Wartung | <ul style="list-style-type: none">▶ Regelmäßige Wartung und Inspektion des Geräts durchführen.▶ Nur Interroll Originalersatzteile verwenden. |

Sicherheit

Schnittstellen zu anderen Geräten

Beim Einbau der Förderkassette in ein System (z.B. mit anderen Förderkassetten) können Gefahrenstellen auftreten. Diese Gefahrenstellen werden in der vorliegenden Betriebsanleitung nicht beschrieben und müssen bei der Entwicklung, Montage und Inbetriebnahme des betreffenden Systems ermittelt werden.

1. Nachdem die Förderkassette in ein Kassettensystem oder Ähnliches eingebaut wurde, muss die gesamte Anlage vor dem Einschalten hinsichtlich potenzieller neuer Gefahrenstellen überprüft werden, insbesondere an der Endrolle und an der Umlenkrolle, an denen es zu Schnitt- und Quetschverletzungen kommen kann.
2. Passen Sie die Konstruktion ggf. an.

Um Gefahrenzonen zu vermeiden, kann ein Übergangsprofil eingebaut werden.

Betriebsarten

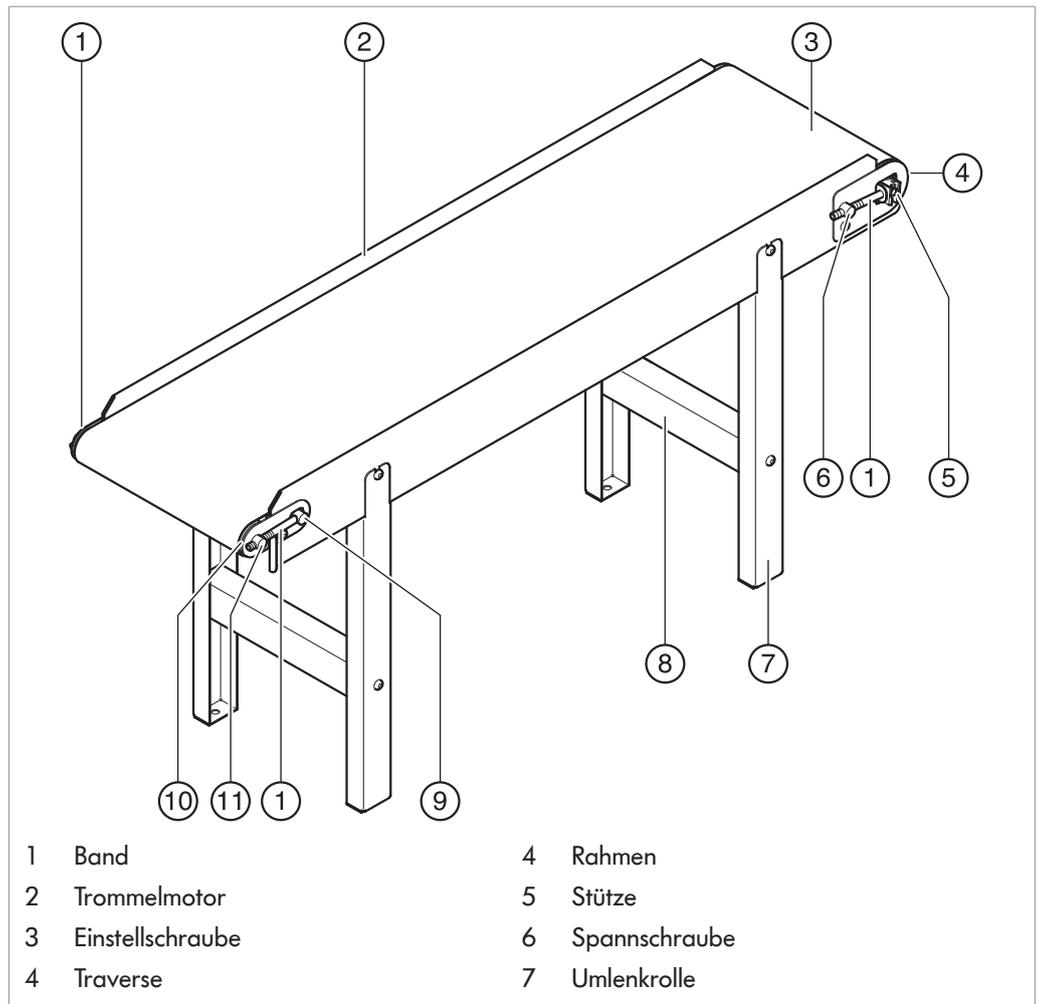
Normalbetrieb Betriebsart bei Einbau der Förderkassette in ein Kassettensystem.

Sonderbetrieb Sonderbetrieb sind alle Betriebsarten, die zur Gewährleistung und Aufrechterhaltung des sicheren Normalbetriebs nötig sind.

Sonderbetriebsart	Erläuterung	Bemerkung
Transport/Lagerung	Be- und Entladen, Transport und Lagern	-
Montage/Inbetriebnahme	Aufstellen beim Endkunden und Durchführen des Testlaufs	-
Reinigung	Äußeres Reinigen, ohne Schutzeinrichtungen zu entfernen	Im stromlosen Zustand
Wartung/Reparatur	Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten	Im stromlosen Zustand
Störungssuche	Störungssuche im Fehlerfall	-
Störungsbehebung	Beheben der Störung	Im stromlosen Zustand
Außerbetriebnahme	Ausbau aus der Gesamtanlage	Im stromlosen Zustand
Entsorgung	Ausbau aus der Gesamtanlage und Demontage	Im stromlosen Zustand

Produktinformation

Komponenten



Eigenschaften

Das Interroll Förderkassettensystem ist mit dem patentierten **Schnellspannsystem für Umlenkrollen** ausgestattet, das Montage und Wechsel des Kassettenbandes und anderer Teile besonders einfach macht.

Das Interroll Förderkassettensystem ist in zahlreichen Größen und Varianten erhältlich, wie z.B.:

- Mit dem Trommelmotor am Ende
- Als Förderkassette mit Steigung / Gefälle innerhalb festgelegter Grenzwerte

Typenschild

Die Angaben auf dem Typenschild des Antriebs (Trommelmotor) dienen zur Identifikation des Motors. Es befindet sich nahe dem Antrieb. Nur so kann der Trommelmotor bestimmungsgemäß eingesetzt werden.



80SMP



①	SN:	Speed: _____	⑥
②	Prod. Wk/Yr:	Kw - V - Hz _____	⑦
③	Order no.	If - Lk _____	⑧
④	Art.No.:	Cos _____	⑨
⑤	RL:	IP - EN60034 _____	⑩

Interroll-Joki A/S Hammerholmen 2-6 Hvidovre 2650 DK
www.Interroll.com

Typenschild für Trommelmotor 80M

1 Seriennummer	6 Trommelmotorgeschwindigkeit
2 Herstellungswoche und -jahr	7 Nennstrom - Nennspannung und -frequenz
3 Bestellnummer	8 Nennstrom / Stromaufnahme bei blockiertem Motor
4 Artikelnummer	9 Leistungsfaktor
5 Rollenlänge	10 Schutzklasse

Produktinformation

Die Angaben auf dem Typenschild der Förderkassette dienen zu deren Identifikation. Die Typenangabe dient der korrekten Anwendung der Förderkassette.



**INTERROLL®
Cassette Series**



④	SN:	Speed: _____	⑤
③	Prod. Wk/Yr:	Weight load _____	⑥
②	Art.No.:	Length _____	⑦
		Width _____	⑧
①	Belt length:	Belt width _____	⑨

Interroll-Joki A/S Hammerholmen 2-6 Hvidovre 2650 DK
www.Interroll.com

Beispiel Förderkassetten-Typenschild

1 Seriennummer	6 Ladegewicht
2 Herstellungswoche und -jahr	7 Länge C/C
3 Artikelnummer	8 Breite EL
4 Bandlänge	9 Bandbreite
5 Bandgeschwindigkeit	

Produktinformation

Produktidentifikation

Zur Identifizierung einer Förderkassette sind folgende Angaben erforderlich.

	6	M	1	S	5	X	X	-	RL
	①		②	③	④	⑤		-	⑥
1	Typennr.								
2	Durchmesser Antrieb				1 = 113 mm 5 = 50 mm 8 = 80 mm				
3	Förderkassettentyp				S = Standardmodelle L, U, T, C = weitere Modelle				
4	Durchmesser Umlenkrolle				0 = 0 bis 9 mm (Messerkante) 1 = 10 bis 19 mm 2 = 20 bis 29 mm 3 = 30 bis 39 mm 4 = 40 bis 49 mm 5 = 50 bis 59 mm				
5	Fortlaufende Nummerierung								
6	RL				Rollenlänge Antrieb (Trommelmotor)				

Produktinformation

Technische Daten

Cassette 6 M	
Ausführung	S-Bauform (Standardmodelle) L-, U-, T- und C-Ausführung (weitere Modelle) Standard: Bandspanner Umlenkrolle Standard: Bandedstellung Trommelmotor (nur eine Seite, standardmäßig links siehe "Produktidentifikation", Seite 14)
Tragfähigkeit	Klein: 0 bis 50 kg Mittel: 50 bis 100 kg Groß: 100 bis 150 kg
Förderkassettenbandgeschwindigkeit	Standard: 0,15; 0,17; 0,19 Option: 0,11; 0,13; 0,21; 0,23; 0,25; 0,28; 0,30; 0,34 Auf Anfrage: < 0,10; > 0,34
Förderkassettenmaße	Mindestlänge C/C: 500 mm Maximale Länge C/C: 2980 mm Mindestbreite EL: 300 mm Maximale Breite EL: 700 mm Empfohlenes Mindestverhältnis Länge / Breite = 2 Auf Anfrage: Länge > 2980 mm; Breite > 700 mm
Steigung / Gefälle	Auf Anfrage
Umgebungstemperatur	Betrieb: +10 bis +40 Lagerung: +10 bis +50
Feuchtigkeit	max. 90 %, nicht kondensierend
Geräuschniveau	Leq < 60 db(A)
Antriebsspannung	AC: 1 x 230 V / 50 Hz; 3 x 230 V / 50 Hz; 3 x 400 V / 50 Hz DC: 1 x 24 V Weitere Spannungs- und Frequenzbereiche auf Anfrage
Energieversorgung	40, 50, 60, 75, 85, 110 W
Durchmesser Antrieb	50 / 81 / 113 mm Weitere Durchmesser auf Anfrage
Durchmesser Umlenkrolle	Standard: 50 mm Weitere Durchmesser auf Anfrage
Material Rahmen	Verzinkter Stahl
Material Antrieb	Trommelmotor: Rohr mit Oberflächenschutz Enddeckel und Zapfenkappen aus Aluminium Umlenkrolle: Rohr verzinkt oder aus Polymersegmenten Enddeckel und Kappen: Technopolymer
Bandmaterial	PVC/PET schwarz, 2 mm, 2-lagig Bandvorspannung 0,1 bis 0,3 % Weitere Bandtypen auf Anfrage

Transport und Lagerung

Transport

VORSICHT



Verletzungsgefahr durch unsachgemäßen Transport

- ▶ Transportarbeiten nur von autorisiertem Fachpersonal durchführen lassen.
 - ▶ Sicherheitsschuhe tragen.
 - ▶ Stellen Sie sicher, dass die Förderkassette vor dem Transportieren korrekt befestigt ist.
-

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr der Förderkassette durch unsachgemäßen Transport

- ▶ Schwere Stöße beim Transport vermeiden.
 - ▶ Die Förderkassette nicht zwischen warmen und kalten Umgebungen transportieren. Dadurch kann Wasser kondensieren und der Trommelmotor beschädigt werden.
-
- ▶ Jede Förderkassette nach dem Transport auf Schäden überprüfen.
 - ▶ Werden Schäden festgestellt, beschädigte Teile fotografieren.
 - ▶ Spediteur und Interroll im Falle eines Transportschadens unverzüglich informieren, um keine Ersatzansprüche zu verlieren.
-

Lagerung

VORSICHT



Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Lagerung

- ▶ Keine anderen Gegenstände auf der Förderkassette deponieren.
 - ▶ Stabilität der Förderkassette überprüfen.
 - ▶ Korrekte Befestigung sicherstellen.
-
- ▶ Lagern Sie die Förderkassette in einem sauberen, trockenen und abgeschlossenen Bereich zwischen +15 und +30 °C und schützen Sie sie vor Feuchtigkeit und Nässe.
 - ▶ Wenn die Kassette länger als drei Monate gelagert wird, drehen Sie die Achse in regelmäßigen Abständen, um einen Verschleiß der Achsdichtungen zu vermeiden.
 - ▶ Jede Förderkassette nach dem Lagern auf Schäden überprüfen.

Montage und Installation

Aufstellung und Montage

Die Förderkassette wird vollständig vormontiert an den Aufstellort geliefert.

Die Kassette ist ein Einzelgerät. Der Abstand zwischen Rolle/Motor und anderen Geräten, Wänden oder Gegenständen muss 500 mm, die Mindesthöhe vom Boden zum niedrigsten Punkt der Förderkassette 120 mm betragen. Ist dies nicht der Fall, muss der Monteur sicherstellen, dass die gesamte Maschine den EU-Richtlinien für die CE-Kennzeichnung entspricht.

WARNUNG

Lebensgefahr durch stromführende Kabelenden!



- ▶ Elektroinstallationen nur von qualifizierten Elektrikern durchführen lassen.
- ▶ Spannungsversorgung des Geräts ausschalten.
- ▶ Mindestbiegeradien der Kabel, Schläuche und Drähte beachten. Auf korrekten Kabelschutz achten.
- ▶ Vor der Montage Kabel und Baugruppen auf Schäden überprüfen.
- ▶ Anschlusswerte auf dem Trommelmotorschild beachten.
- ▶ Den Motor gemäß EN-IEC 60204-1 anschließen. Hinweise zur Verkabelung finden Sie in der Bedienungsanleitung des Trommelmotors. Wird die Förderkassette mit einem eigenen Stecker geliefert, beachten Sie auch die Montageanleitung für den Stecker.
- ▶ Förderkassettenrahmen mit dem Masseanschluss verbinden.

WARNUNG

Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Montage!



- ▶ Die Montage muss von qualifizierten Personen gemäß der Sicherheitsanweisungen durchgeführt werden.
 - ▶ Sicherstellen, dass nichts an der Förderkassette schleifen kann (z.B. ein Gurtführungsprofil am Band). Während der Ausrichtung sicherstellen, dass in allen Betriebsarten ein Mindestabstand von 5 mm eingehalten wird.
 - ▶ Überprüfen Sie nach der Montage, dass sich keine Hindernisse in den Durchgängen befinden. Richten Sie, falls erforderlich, Durchgangsmöglichkeiten ein.
 - ▶ Wird die Förderkassette in ein System integriert, stellen Sie mögliche Gefahrenzonen fest, insbesondere Stellen, an denen es zu Schnitt- und Quetschverletzungen kommen kann.
 - ▶ Sicherstellen, dass die Förderkassette ausreichend abgedeckt ist.
 - ▶ Sicherstellen, dass sich an beiden Enden der Förderkassette eine Sicherheitszone befindet, zu der das Bedienungspersonal oder Dritte keinen Zugang haben (Fallzone).
-

Montage und Installation

- ▶ Förderkassette am gewünschten Ort aufstellen. Verwenden Sie dazu eine Wasserwaage.
- ▶ Förderkassette sichern, sodass sie während des Betriebs nicht verdreht oder verbogen wird.
- ▶ Modul ausrichten und sicherstellen, dass bewegliche Teile sich nicht berühren. Die Gurführung kann durch eine inkorrekte Ausrichtung beeinträchtigt werden.



Die Förderkassette wird über einen CEE-Stecker oder über den direkten Einbau in ein Bedienfeld mit Strom versorgt.

Inbetriebnahme und Betrieb

Inbetriebnahme

WARNUNG

Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Bedienung!



- ▶ Elektrische Verbindungen und Sicherheitseinrichtungen überprüfen.
- ▶ Wird die Förderkassette mit einem eigenen Steckerkabel für den Trommelmotor geliefert, beachten Sie die der Förderkassette beigelegte Montageanleitung für den Stecker.
- ▶ Nicht zum Gerät gehörende Gegenstände von Förderkassette und Band entfernen.
- ▶ Sicherstellen, dass unberechtigte Personen sich nicht in den Gefahrenbereichen aufhalten.
- ▶ Sicherheitsschuhe und geeignete Arbeitskleidung tragen.

- ▶ Betreiben Sie die Förderkassette erst, wenn sie korrekt installiert und an die Spannungsversorgung angeschlossen ist und alle rotierenden Teile mit Original-Schutzeinrichtungen versehen oder geschützt sind.

Prüfungen vor der Erstinbetriebnahme

Die Förderkassette wurde im Werk getestet. Bandausrichtung und Bandspannung sind werkseitig eingestellt und müssen normalerweise nicht verändert werden. Dennoch müssen vor der Inbetriebnahme der Förderkassette folgende Schritte ausgeführt werden:

- ▶ Kommt es während der Inbetriebnahme zu Störungen, halten Sie die Förderkassette an und korrigieren Sie die BandEinstellung.
- ▶ Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme die Förderrichtung. Korrigieren Sie ggf. die Förderrichtung.



Die Standard-Förderrichtung des Bandes ist, wenn der Trommelmotor das Band zieht und nicht schiebt. Das Band kann auch geschoben werden, allerdings ist in diesem Fall die Gurtführung schwieriger.

Betrieb

WARNUNG

Rotierende Teile



Quetschungen und schwere Verletzungen durch Verfangen und Einziehen in die Förderkassette.

- ▶ Schutzabdeckungen nicht entfernen.
- ▶ Tragen Sie bei langen Haaren immer ein Haarnetz.
- ▶ Verfangen sich Fördergüter in den Seitenführungen, schalten Sie die Förderkassette ab und sichern Sie sie gegen unbeabsichtigtes Einschalten. Beheben Sie die Störung.
- ▶ Blockiert die Umlenkrolle, schalten Sie die Förderkassette sofort ab.

Prüfungen vor dem Betrieb

- ▶ Förderkassette auf sichtbare Schäden überprüfen. Überprüfen Sie insbesondere Band, Führungen und Stützen.
- ▶ Trommelmotor auf sichtbare Schäden überprüfen.
- ▶ Sicherstellen, dass keine Gegenstände rotierende oder bewegliche Teile berühren können.
- ▶ Sicherstellen, dass der Trommelmotor frei beweglich ist.
- ▶ Sicherstellen, dass alle Schutzeinrichtungen ordnungsgemäß funktionieren.
- ▶ Sicherstellen, dass sich im Arbeitsbereich der Förderkassette nur autorisiertes Fachpersonal befindet.
- ▶ Nicht erforderliches Material und Gegenstände aus dem Arbeitsbereich entfernen.
- ▶ Anweisungen für das korrekte Beladen der Förderkassette bereitstellen und Durchführung beaufsichtigen.

Vorgehensweise bei Unfall oder Störung

- ▶ Gerät anhalten und gegen unbeabsichtigtes Einschalten sichern.
- ▶ Bei einem Unfall: Erste Hilfe leisten und Notruf absetzen.
- ▶ Zuständige Personen informieren.
- ▶ Störung durch Fachpersonal beheben.
- ▶ Gerät nur nach Freigabe durch Fachpersonal erneut starten.

Wartung und Reinigung

Reinigung

WARNUNG

Verletzungsgefahr durch unsachgemäßen Umgang



- ▶ Vor dem Reinigen sicherstellen, dass die Stromversorgung der Förderkassette abgeschaltet ist. Spannungsversorgung des Geräts abschalten und Gerät gegen unbeabsichtigtes Einschalten sichern.
 - ▶ Schutzeinrichtungen nicht entfernen.
 - ▶ Sicherheitsschuhe und eng anliegende Arbeitskleidung tragen.
-

- ▶ Band nur trocken reinigen.
 - ▶ Nur geeignete Reinigungsmittel verwenden.
 - ▶ Platten an der Unterseite mit Druckluft reinigen.
-

Informationen zu Wartungs- und Reparaturarbeiten

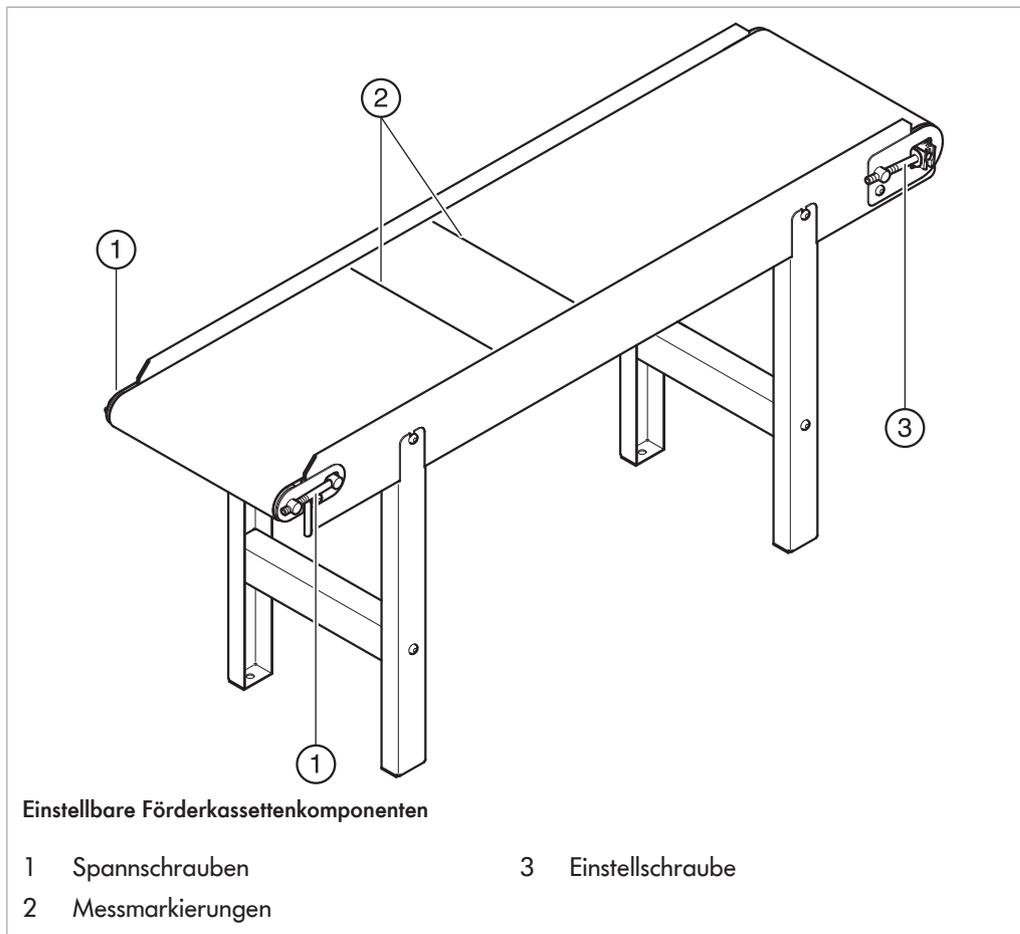
WARNUNG

Lebensgefahr durch hohe Spannungen



- ▶ Stromversorgungssystem abschalten, Gerät gegen unbeabsichtigtes Einschalten sichern und sicherstellen, dass die Spannungsversorgung korrekt abgeschaltet wurde.
 - ▶ Elektroinstallationen nur von autorisierten und qualifizierten Elektrikern durchführen lassen.
 - ▶ Während der Durchführung von Wartungs- und Reparaturarbeiten entsprechende Warnschilder aufstellen.
 - ▶ Bereich um die Förderkassette absperren.
 - ▶ Personen, die den abgesperrten Bereich betreten, über die diesbezüglichen Risiken informieren.
-

Spannung und Gurtführung einstellen



ACHTUNG

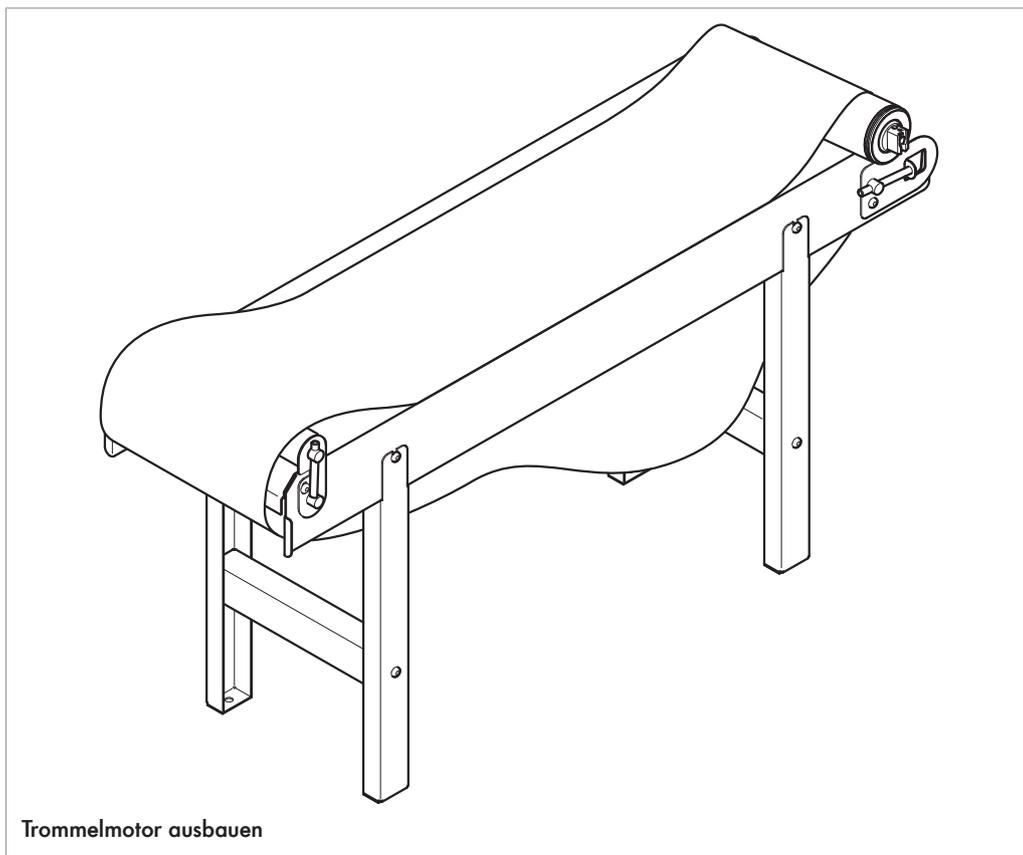
Gefahr von Schäden an Bändern und Lagern durch hohe Bandspannung

- ▶ Sicherstellen, dass die Spannung entsprechend des Fördergutgewichts korrekt eingestellt ist. Je größer das Gewicht, desto höher die Spannung.
 - ▶ Die Bandspannung darf 0,3 % Dehnung nicht überschreiten. Der typische Wert liegt zwischen 0,1 und 0,3 %.
-
- ▶ Markieren Sie für die Einstellung der Bandspannung zwei Messpunkte (2) am Band, z.B. in einem Abstand von 1000 mm.
 - ▶ Drehen Sie die Spannschrauben gleichmäßig und spannen Sie das Band, bis die Dehnung 0,1 bis 0,3 % beträgt. In diesem Beispiel, bis der Abstand 1001 bis 1003 mm beträgt.
 - ▶ Spannschrauben (1) und Umlenkrolle über die Mitte bringen, Schrauben nur von Hand drehen.
 - ▶ Umlenkrolle wieder nach unten in die Position unter der Mitte bringen (die Spannschrauben (1) müssen den Rahmen berühren).
 - ▶ Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht zwischen Spannschraube und Rahmen einklemmen.

Wartung und Reinigung

- ▶ Für eine einfache Gurtführung benutzen Sie die Einstellschraube (3) an der Zapfenkappe des Trommelmotors.
- ▶ Läuft das Band immer zur Einstellschraubenseite, drehen Sie Schraube (3) leicht. Läuft das Band zur anderen Seite, lösen Sie die Schraube leicht (eine halbe Schraubendrehung).
- ▶ Ist die Einstellung der Gurtführung schwierig, hilft es möglicherweise, die Förderkassette zu stoppen. Lösen Sie das Schnellspannsystem für Umlenkrollen, positionieren Sie das Band von Hand mittig auf der Umlenkrolle / dem Trommelmotor und starten Sie das Gerät neu.

Band, Umlenkrolle oder Trommelmotor ersetzen



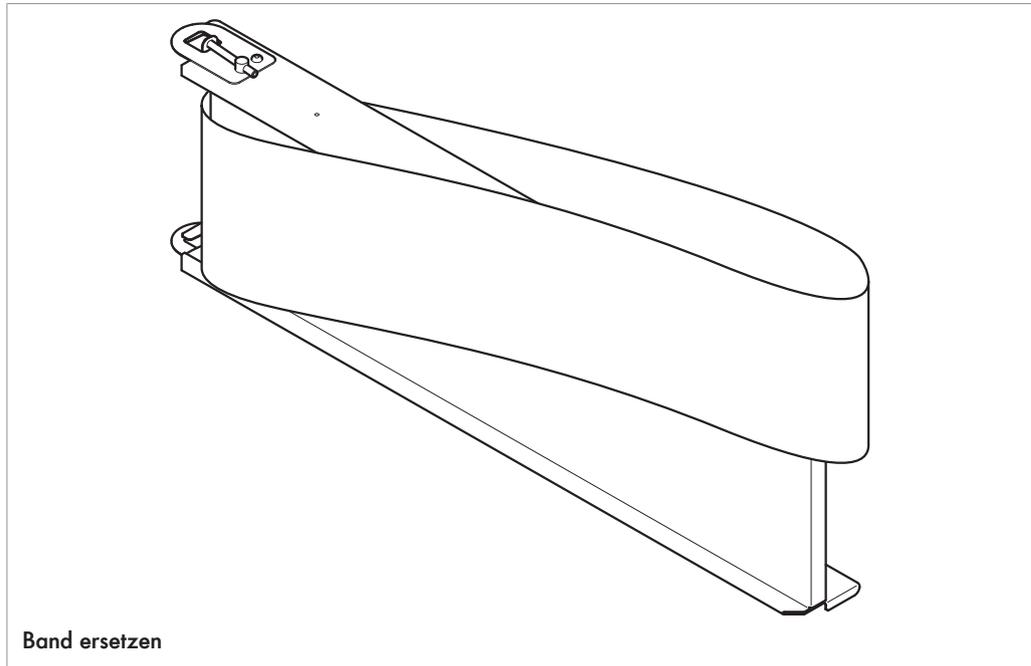
Demontage

- ▶ Spannungsversorgung des Förderkassetten-Trommelmotors ausschalten.
- ▶ Schnellspannsystem für Umlenkrollen entspannen.
- ▶ Stützen von der Förderkassette entfernen (wenn vorhanden).
- ▶ Band vom Rahmen abziehen.
- ▶ Seitenabdeckung Motor lösen.
- ▶ Motor aus den Schlitzen im Förderkassettenrahmen herausheben. Ziehen Sie zuerst den Stecker, wenn der Antrieb mit einem Steckersystem montiert ist.
- ▶ Seitenabdeckung Rolle lösen.
- ▶ Umlenkrolle mit den Spannschrauben herausziehen.

Wartung und Reinigung

Band einbauen

- ▶ Sicherstellen, dass die Spannungsversorgung des Förderkassettensystems ausgeschaltet ist.
- ▶ Die Förderkassette in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren.
- ▶ Spannung mit den zwei Spannschrauben einstellen und Band mit der Schraube am Zapfenkappen des Antriebs einstellen.
- ▶ Testlauf mit mindestens vier kompletten Banddrehungen durchführen.



Wartung und Reinigung

Wartungsintervalle

Informationen zu Schmierintervallen und Wartungsarbeiten des Trommelmotors finden Sie in der entsprechenden Herstellerdokumentation.

Wartungs- und Prüfliste

Intervall	Masch.-Nr./Typ: Bauteil	Aufgabe / Inspektion
Wöchentlich	Gesamte Förderkassette	Allgemeine Sichtprüfung.
Monatlich	Gesamte Förderkassette	Schraubverbindungen prüfen. Ggf. anziehen.
	Antriebsrolle / Endrollen	Auf Geräusentwicklung prüfen / auf Schäden kontrollieren. Ggf. austauschen.
	Band	Betriebsverhalten und Spannung prüfen. Ggf. einstellen. Auf Schäden prüfen. Ggf. austauschen. Bandstütze auf Verschmutzung prüfen. Ggf. reinigen.
Vierteljährlich	Trommelmotor	Trommelmotor prüfen (Sichtprüfung).
		Kabel auf Schäden prüfen.
		Temperatur prüfen.
		Auf Geräusentwicklung prüfen. Ggf. austauschen.
		Auf Ölverlust prüfen.
		Auf korrekten Lauf prüfen (Aufsteckgetriebemotor).
Alle 6 Monate	Gesamte Förderkassette	Auf Ablagerungen / Verschmutzung prüfen. Ggf. reinigen.

Hilfe bei Störungen

Fehlersuche

WARNUNG

Lebensgefahr durch hohe Spannungen



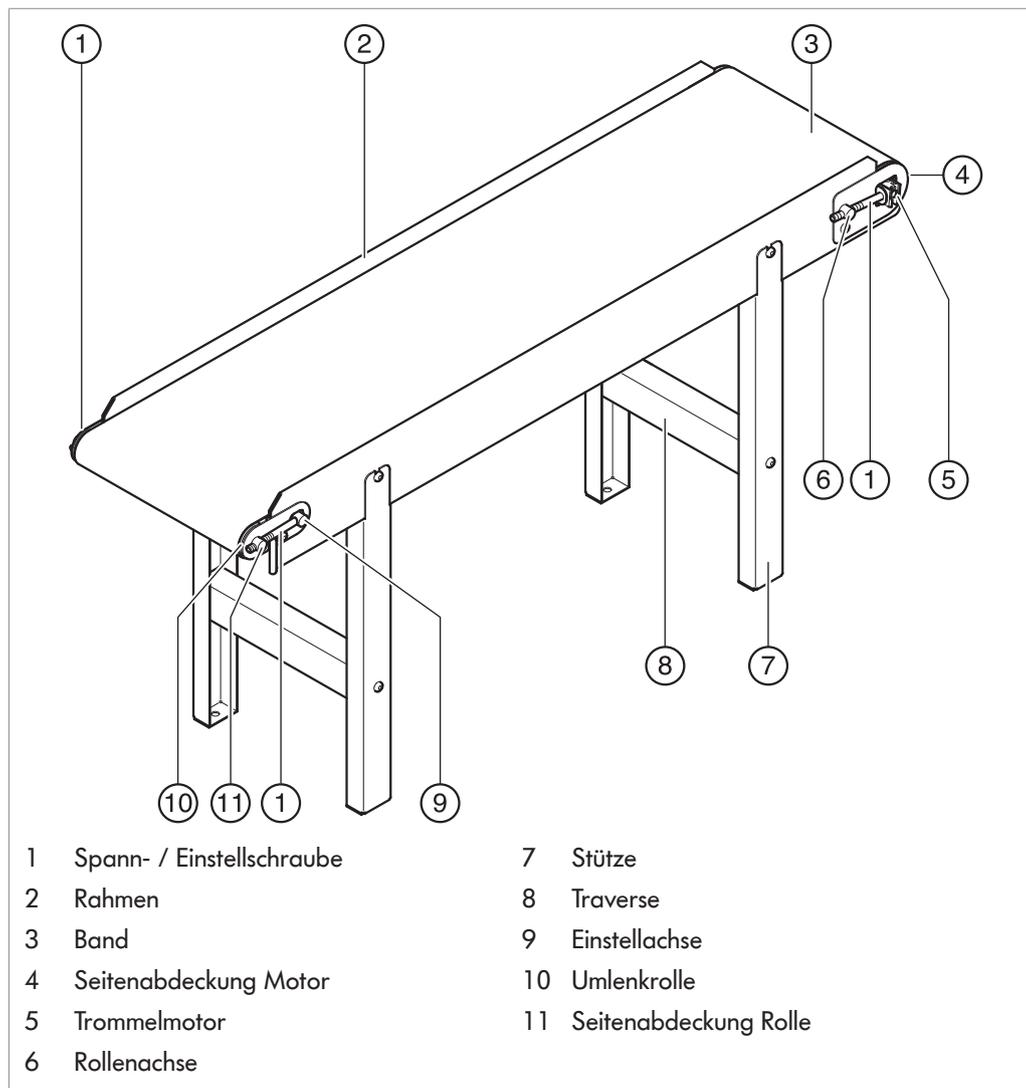
- ▶ Stromversorgungssystem abschalten, Gerät gegen unbeabsichtigtes Einschalten sichern und sicherstellen, dass die Spannungsversorgung korrekt abgeschaltet wurde.
- ▶ Elektroinstallationen nur von autorisierten und qualifizierten Elektrikern durchführen lassen.
- ▶ Während der Durchführung von Wartungs- und Reparaturarbeiten entsprechende Warnschilder aufstellen.
- ▶ Bereich um die Förderkassette absperren.
- ▶ Personen, die den abgesperrten Bereich betreten, über die diesbezüglichen Risiken informieren.

- ▶ Gerät sofort anhalten und gegen unbeabsichtigtes Einschalten sichern.
- ▶ Fördergut entfernen.
- ▶ Stets sicherstellen, dass keine Verletzungsgefahr besteht, bevor Sie die Förderkassette wieder starten.
- ▶ Ausgelaufenes Öl korrekt entsorgen. Falls erforderlich, muss der Trommelmotor durch einen Fachmann ersetzt werden.

Störung	Ursache	Behebung
Der Transport lässt sich nicht starten und der Trommelmotor läuft nicht	Hauptschalter und / oder Steuerung ausgeschaltet, Kondensatorproblem	▶ Schalterposition kontrollieren. Falls erforderlich, Hauptschalter und / oder Schüsselschalter der Steuerung betätigen. Kondensator prüfen.
	Band zu locker / Transportgewicht zu hoch	▶ Band nachspannen. Dabei Maximalgewicht beachten.
Band schleift am Seitenrahmen	Bandeinstellung ist nicht gerade	▶ Band so einstellen, dass es gerade läuft.
Motorschutzschalter wird durch zu hohen Strom ausgelöst	Getriebe defekt / Antriebsrollenlager defekt	▶ Defekte Teile austauschen.
	Kurzschluss	▶ Elektrische Verbindungen überprüfen und defekte Teile ersetzen.
	Überladung	▶ Maximalgewicht beachten.
Geräuschentwicklung / Quietschen / Pfeifen	Lager defekt	▶ Lager austauschen.
	Band schleift	▶ Ursache beseitigen.

Ersatz- und Verschleißteile

Ersatzteile, Förderkassette



Bestellinformation

Für die Bestellung von Ersatz- und Verschleißteilen müssen die genauen Geräteinformationen angegeben werden, siehe "Produktidentifikation".

Bei einer Bestellung werden folgende Informationen benötigt:

- Art.-Nr.
- Typ
- Positionsnummer
- Bezeichnung
- Bemerkung

Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Händler.

Außerbetriebnahme und Entsorgung

Außerbetriebnahme

VORSICHT

Verletzungsgefahr durch unsachgemäßen Umgang

- ▶ Außerbetriebnahme nur von autorisiertem Fachpersonal durchführen lassen.
- ▶ Den Trommelmotor nur im stromlosen Zustand außer Betrieb nehmen. Den Trommelmotor gegen unbeabsichtigtes Einschalten sichern.

- ▶ Motorkabel von Stromversorgung und Motorsteuerung trennen.
- ▶ Das Band entspannen.
- ▶ Halteplatte von der Aufnahme entfernen.
- ▶ Den Trommelmotor aus dem Förderkassettenrahmen herausnehmen.

Entsorgung

- ▶ Befolgen Sie bei der Entsorgung von Motoröl die Entsorgungsanweisungen des Herstellers.
- ▶ Recyceln Sie zum Schutz der Umwelt die Verpackung.

ACHTUNG



Wassergefährdende Stoffe wie Schmierfette und -öle, Hydrauliköle, Kühlmittel oder lösungsmittelhaltige Reinigungsflüssigkeiten dürfen zu keinem Zeitpunkt des Betriebs den Boden belasten oder in die Kanalisation gelangen!

- ▶ Diese Stoffe in geeigneten Behältern aufbewahren, transportieren, auffangen und entsorgen!
- ▶ Hinweise auf den Vorratsbehältern beachten.
- ▶ Weitere nationale Vorschriften beachten.

Der Betreiber ist für die sachgemäße Entsorgung des Trommelmotors verantwortlich. Dabei sind die branchenspezifischen und lokalen Bestimmungen für die Entsorgung des Trommelmotors und seiner Verpackung zu beachten.

Anhang

Garantie für Interroll Trommelmotoren und Förderkassettensysteme

Interroll gewährt 2 Jahre Garantie auf sein Trommelmotor- und Förderkassettensortiment; die Garantie bezieht sich auf Herstellungs- und/oder Materialfehler und gilt ab der Lieferung bzw. Abholung ab Werk. Die Garantiezeit beruht auf dem normalen betrieblichen Einsatz des Produkts acht Stunden am Tag, sofern es keine anderslautende schriftliche Vereinbarung gibt.

Im Rahmen dieser Garantie repariert oder ersetzt Interroll kostenlos jedes defekte Produkt, das vor Ablauf der Garantiezeit an das Werk zurückgesandt wird. Die Garantiezeit wird durch solche im Rahmen der Garantie ausgeführten Reparaturen nicht verlängert.

Einschränkungen

Interroll und seine Händler übernehmen keine Haftung für Ausfälle oder Schäden am Produkt, die auf folgende Ursachen zurückzuführen sind:

- Nichtbeachtung der Installations- oder Wartungshinweise von Interroll
- Betrieb des Motors ohne geeigneten Motorschutz
- Nichtanschießen des internen Interroll Thermoschutzschalters (sofern vorhanden)
- Schäden am Band durch Schnitte, die durch scharfe Gegenstände verursacht wurden
- Schäden am Band durch inkorrekte Gurtführung, Überspannen oder ätzende Flüssigkeiten
- Umschalten des Trommelmotors in den Rückwärtsgang, bevor der Motor vollständig zum Stillstand gekommen ist
- Einsatz des Trommelmotors unter anderen Bedingungen als den auf dem Typenschild und/oder im aktuellen Interroll Katalog oder im Angebot aufgeführten
- Reparaturen, Änderungen oder Umbauten am Produkt, die nicht von einem qualifizierten Interroll Techniker ausgeführt werden, führen zum Erlöschen der Garantie, es sei denn, solche Arbeiten wurden vorab schriftlich mit Interroll vereinbart.

Ausnahmen

Die Interroll Garantie schließt eine Haftung für folgende Schäden aus:

- Schäden an der Gummierung oder anderen zusätzlichen Materialien durch normalen Verschleiß oder falsche Verwendung
- Kosten des Ausbaus und der Rücksendung des Produktes an Interroll im Rahmen dieser Garantie
- Schäden an anderen Anlagen, die im Zusammenhang mit dem Produkt verwendet werden
- Verdienstaufschlag, Verletzungen oder andere Kosten im Zusammenhang mit dem Ausfall des Produkts

Anhang

Einbauerklärung

im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II 1 A

Der Hersteller

Interroll Joki A/S
Hammerholmen 2-6
2650 Hvidovre
Dänemark

erklärt hiermit, dass das Produkt

- Cassette 6M

den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang I entsprechen.

Die speziellen technischen Unterlagen gemäß Anhang VII A der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG wurden erstellt und werden einzelstaatlichen Stellen nach Bedarf in elektronischer Form übermittelt.

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen: Jan Støvring Jensen, Interroll Joki A/S, Hammerholmen 2-6, 2650 Hvidovre, Dänemark.

Die unvollständige Maschine entspricht folgenden weiteren EG-Richtlinien:

- Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
- EMV-Richtlinie 2014/30/EU
- RoHS-Richtlinie 2011/65/EG

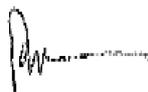
Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

- EN ISO 12100:2010

Die Inbetriebnahme der unvollständigen Maschine wird solange untersagt, bis die unvollständige Maschine in eine Maschine eingebaut wurde und diese den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie entspricht und die EG-Konformitätserklärung gemäß Anhang II A vorliegt.

Es muss die EG-Konformitätserklärung gemäß Anhang II 1 A der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG vorliegen.

20.04.2016
Hvidovre, Denmark



Anders Staf Hansen
(Geschäftsführer)



